

Ferdinand Missfeldt

geb. 29.05.1845

gest. 11.07.1906 in Schwerin

In der Schweriner Schlosskirche weist eine „Gedenktafel derjenigen verstorbenen Kriegsveteranen von 1870/71 der hiesigen Hofgemeinde, denen das Eiserne Kreuz bzw. das Mecklenburgische Militär-Verdienstkreuz verliehen worden“ ist, den Namen des Kämmeriers Ferdinand Missfeldt aus. Daraus kann geschlossen werden, dass Missfeldt vor Aufnahme in den Dienst bei Hofe eine, wenn auch niedrige militärische Laufbahn absolviert hatte. Er begann als Garderobier, wurde zum Kammerdiener ernannt und danach bis zu seinem Tod Kämmerier. Darunter ist eine Stellung zu verstehen, die ihn als Vorgesetzten mehrerer Bediensteter sah.

Betrachtet man die Rückseite des Grabmals, so fallen drei in den Stein gehauene Vornamen auf:

Alexandrine

Friedrich-Franz

Cecilie

Es sind die drei Kinder des 1897 gestorbenen Großherzogs Friedrich-Franz III.

Als Ferdinand Missfeldt starb waren

Alexandrine 26 Jahre alt und mit dem König von Dänemark verheiratet,

Friedrich-Franz 24 Jahre alt und als der IV. seines Namens auf dem großherzogl. Thron,

Cecilie 19 Jahre alt und mit dem kaiserlichen Kronprinzen von Preußen verheiratet.

Der Grund für die Erwähnung der drei gekrönten Häupter auf dem Sockel unter dem Grabkreuz kann nur eine enge Bindung der Großherzogskinder an den Diener sein.

Dieses ist ein schönes Beispiel dafür, dass die Grabmale oft mehr verraten als nur den Namen und vielleicht noch die Geburts- und Sterbedaten eines Menschen.